



**WÜRTTEMBERGISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
STUTT GART**

Presse-Info
8/2016

21.06.2016

Konrad-Adenauer-Str. 8
Postfach 105441
70047 Stuttgart

Kontakt:
Dr. Jörg Ennen
0711/212-4463
Fax: 0711/212-4422
ennen@wlb-stuttgart.de

Vortrag von
Hartmut Wörner
Seelenbrüder –
Was hat Hermann Hesse mit Karl May zu tun?

am Dienstag, 28. Juni 2016, um 18 Uhr,
im Vortragsraum des Landesmuseums Württemberg / Altes Schloss
Stuttgart Schillerplatz 6

Der Abenteuerschriftsteller Karl May (1842 - 1912) und der Literaturnobelpreisträger Hermann Hesse (1877 - 1962) sind mit Gesamtauflagen von 200 bzw. 150 Millionen Exemplaren die wohl wirkungsmächtigsten deutschen Autoren des 20. Jahrhunderts. Ihre Werke erscheinen auf den ersten Blick höchst unterschiedlich. Anhand der literarischen Wirkung ihrer großen Orientreisen und ihrer Menschenbilder werden das literarische Selbstverständnis Hesses und Mays und der mystisch gefärbte, ethisch-spirituelle Gehalt ihrer Werke verglichen. Dabei gilt das besondere Interesse bei Karl May dem mit dem Roman „Und Friede auf Erden!“ beginnenden symbolistischen Spätwerk und bei Hermann Hesse seinen reifen Romanen von „Demian“ bis zum „Glasperlenspiel“. Es zeigt sich, dass beide Autoren ‚Seelenbrüder‘ waren, deren Werke das Anliegen verbindet, die Leser zu einer autonom gestalteten Reise ins göttliche Innere anzuregen. Die Schriften von Hermann Hesse und Karl May sind über 50 beziehungsweise 100 Jahre nach deren Tod immer noch aktuell, weil sie Impulse zur Humanisierung vermitteln.

Hartmut Wörner, geboren 1962, studierte Rechtswissenschaften in Tübingen und Freiburg und ist derzeit im Rechtsreferat des Wissenschaftsministeriums/Stuttgart tätig.

Seit Oktober 2015 ist er Geschäftsführer der Karl-May-Gesellschaft e.V./Radebeul. Er hat bereits zahlreiche Publikationen zu Karl May veröffentlicht. Darunter ist auch die 2015 erschienene Monographie „Seelenbrüder. Eine Studie zu Karl May und Hermann Hesse“.

Eintritt 3 € * Ermäßigt 1,50 € * Mitglieder frei